



**Julius Hager**  
- Buchbinderei -  
**Leipzig**  
gegründet 1844  
Einbände in jeder Art  
sowie Einbanddecken  
Kunstlerliche Handeinbände  
Neuzeitliche Buchausstattung  
Muster u. Preise sofort

## Kriegskarte

### Ⓛ für die Baltischen Länder Kurland - Livland - Estland

nebst Finnland, das nördliche Rußland und die angrenzenden Teile Schwedens nebst den nördlichen Häfen Rußlands.

Maßstab 1 : 2 000 000.

Die Karte reicht von Archangelsk bis Moskau, zeigt Stockholm, Petersburg, die nördliche Ostsee, reicht bis Königsberg und bringt den ganzen Umfang der baltischen Länder.

Einzelne Ex. in Umschlag M. 1.— Verkaufspr., 70 Pf. no., 60 Pf. bar  
5 Probeexemplare für M. 2.— bar  
10 Ex. mit 50% = M. 5.— bar, ab 100 Ex. mit 60% = M. 40.— bar

Soeben erschien das 30. Tausend

Die Karte ist in 5 fachem Farbendruck und ist durch die Klar- und auffallende Übersichtlichkeit die am meisten gekaufte Karte der baltischen Länder.

Ich bitte die Herren Sortimenten um freundliche Verwendung. Bereits die nächste Auflage wird im Preise erhöht. Sie wollen deshalb größere Posten bestellen, da in nächster Zeit

**der Bewegungskampf  
auf dem Boden der baltischen Länder**  
überall Verlangen nach guten Karten dieser Gebiete hervorruft.  
Lissa (Bez. Posen) **Oskar Eulitz Verlag**



## J. F. Steinkopf, Verlag in Stuttgart



In meinem Verlag ist ein neues Kunstblatt erschienen:

### Ⓛ **Luther, der Reformator.**

Ein neues Bildnis für das Jubiläumsjahr 1917 nach Cranach'schem Vorbild gezeichnet von  
/ / **Franz Stassen** / /

Ausgeführt in 5 farbigem JFS-Druck 40×60 cm groß auf feinem Kartenpapier. **Preis 1 Mark.**

**W**er einmal tiefer in Luther eindrang, wer ihn in seinem Wesen erfasst zu haben glaubt, der erkennt wohl, daß alle Lutherbildnisse von den sogenannten Cranachs bis auf die neueste Zeit diesen gewaltigen, wunderbar innerlichen und zarten Mann nicht wirklich geben. Immer schleicht sich etwas Fremdes, oft Grobes und selbst Sinnliches mit ein, das nicht die volle Befriedigung in einem aufkommen läßt.

Ein kleines, von 1525 stammendes Bildnis von Cranachs eigener Hand gibt es, das uns sein Wesen enthüllt. Das ist merkwürdig anders, als man Luther sonst sieht. Dem Lutherkenner aber kann es kein Zweifel sein, daß wir hier den Doktor Martinus der Reformationsjahre im engeren Sinn wirklich vor uns haben, den Luther, wie wir ihn besonders in dieser denkwürdigen Zeit uns gerne vor Augen stellen möchten. Von diesem Cranach'schen Bildnis ist Franz Stassen ausgegangen, und seine künstlerische Kraft ist groß und tief genug, der unerhörten Größe Luthers gerecht zu werden, des Luther, der wie keiner vor und nach ihm die Kraft besaß, sein Haupt zu jeder Stunde in Gottes Schoß zu legen, der dabei allzeit fröhlich war, auf dessen Stirn Gewitter dräuten, während um seinen Mund Gottes Englein spielten. Diesen Mann mit seinen Gegensätzen, dem doch Liebe und Innigkeit mitten im Herzen standen, hat Stassen gegeben, wie wohl seit Cranach niemand sonst. So sollte Luther nun in das deutsche Haus einziehen.

Ich bitte Sie um Ihr tätiges Interesse für dieses schöne Kunstblatt. Der billige Preis und die mustergültige Ausstattung werden den **Massenverkauf** in kleinen und großen Handlungen erleichtern.

Ich liefere einzelne Exemplare mit **40%**, 50 Exemplare mit **50%**.  
Porto und Verpackung für 1—2 Exempl. 25 Pf., 3—6 Exempl. 35 Pf., 7—12 Exempl. 45 Pf., von 13 Exempl. an 90 Pf.  
2 Probebilder für M. 1.25 franko und verpackungsfrei.

Stuttgart, 13. September 1917.

**J. F. Steinkopf Verlag.**